



Institut für Ökologische
Raumentwicklung e. V., Dresden



Institut für Innovationsmanagement
und Personalentwicklung
an der TU Chemnitz



Moderation in regionalen Netzwerken

Christof Baltsch und Bernhard Müller (Hrsg.)

In Zusammenarbeit mit
Center for Corporate Citizenship e.V., Eichstätt

1 Einührung	1
1.1 Regionale Innovation, Netzwerke und Sozialkapital	1
1.2 Ziele des Innovatio-Wettbewerbs	1
1.3 Zielseitung der Unternehmung und Unternehmungsperspektiven	4
1.4 Bearbeitung und Aufbau der Arbeit	5
2 Moderation in Netzwerken – Theoretische, didaktische und handlungsorientierte Betrachtungen aus einer internen Perspektive	7
2.1 Einührung	7
2.2.1 Eine grundsätzliche Annahme an Netzwerke	9
2.2.2 Vor- und Nachteile von Netzwerken	11
2.2.3 Ein keilförmiger Blick auf Netzwerke durch 12 thematische Filter	12
2.2.4 Fazit: Merkmale funktionsstarker Netzwerke	19
2.3 Konsequenzen für die Moderation in Netzwerken	21
2.3.1 Ausgangspunkt Nr. 1: Was ist charakteristisch in Netzwerken?	21
2.3.2 Ausgangspunkt Nr. 2: Was ist (klassische) Moderation?	23
2.3.3 Gegenüberstellung Nr. 1: Organisation vs. Netzwerk	24
2.3.4 Fazit Nr. 1: Was ist der Unterschied zwischen Gruppen- (Organisations-) und Netzwerkmoderation?	26
2.3.5 Gegenüberstellung Nr. 2: Organisationsmales Management vs. Netzwerkmanagement	28
2.3.6 Fazit Nr. 2: Was ist der Unterschied zwischen Netzwerkmoderation und Netzwerkmanagement?	30
2.3.7 Zu guter Letzt: Ein Definitionsversuch für die Netzwerkmoderation	32
2.4 Die Fazitübersicht	32
2.4.1 Motivation und Aufbau	32
2.4.2 Fazitübersicht 1: Eine Interessengemeinschaft und der lange Weg zur Netzwerkidentität	34
2.4.3 Fazitübersicht 2: Moderationsmanagement im Netzwerk – ein „best-practice“- Beispiel?	44
2.4.4 Fazitübersicht 3: Ein Netzwerk ohne „inneren Motivator“	52
2.4.5 Fazitübersicht 4: Auftrag und Fall eines Netzwerks in den Schweizer Alpen	63
2.4.6 Fazitübersicht 5: „Medienstaat N“ und die Probleme der „parallelten Welt“	72

2.4.7 Fallstudie 6: Netzwerk „Inno-Kom-Tech“ – Die verbindende Kraft innovativer Ideen	82
2.4.8 Zusammenfassung	89
2.5 Handlungsempfehlungen für die Moderation	92
2.5.1 Handeln in Netzwerken: Einsichten für Akteure und Orientierungen für Moderatoren	92
2.5.2 Ein Orientierungsversuch: Die Aktionslandschaft der Netzwerkmoderation ..	106
2.5.3 Ein Instrumentenbeispiel: COIN – CoOperation In Networks	112
2.6 Didaktische Eckpunkte eines Dialog- und Vermittlungskonzepts	116
2.7 Zusammenfassung	122
3 Regionalentwicklung durch Kooperation: Fallstudien zur Bedeutung von Moderation in regionalen Netzwerken.....	125
3.1 Untersuchungsansatz und Stand der Forschung	125
3.1.1 Ausgangspunkte der Untersuchung	125
3.1.2 Sachkapital, Humankapital, Sozialkapital.....	126
3.1.3 Ansätze einer theoretischen Fundierung regionaler Netzwerke	132
3.2 Empirische Befunde und Spezifika regionaler Netzwerke	139
3.2.1 Fallbeispiele netzwerkbasierter, regionaler Entwicklungsinitiativen	139
3.2.2 Spezifika regionaler Netzwerke	147
3.3 Fallstudien zur Regionalentwicklung	152
3.3.1 Übersicht und Methodik	152
3.3.2 Aller-Leine-Tal – Projekt	158
3.3.3 BioTOP-Netzwerk Berlin-Brandenburg	166
3.3.4 Regionalentwicklung Westsachsen	175
3.3.5 Regionales Entwicklungskonzept Großraum Braunschweig	183
3.3.6 Regionalkonferenz Mecklenburgische Seenplatte	190
3.3.7 Städtenetz Prignitz	201
3.3.8 Auswertung der regionalen Fallstudien	208
3.4 Handlungsempfehlungen für die Moderation von regionalen Netzwerken.....	215
3.4.1 Kontextanalyse	216
3.4.2 Netzwerkdagnostik	217
3.4.3 Vertrauensbildung und Stärkung des Sozialkapitals	218
3.4.4 Ergebnissicherung	219
4 Literaturverzeichnis.....	221
5 Glossar	231